

Heilige Wassertaufe in Gelsenkirchen-Mitte

Die Gemeinde Gelsenkirchen-Mitte erlebte am Sonntag, 08. September 2019 einen besonders freudigen Gottesdienst, in dem die kleine Frieda das Sakrament der Heiligen Wassertaufe empfing.

Als Grundlage für den Gottesdienst verwendete Priester Frank Scheufele das Textwort aus 1. Korinther 11, 26: „Denn sooft ihr von diesem Brot esst und von dem Kelch trinkt, verkündigt ihr den Tod des Herrn, bis er kommt."

Priester Scheufele stellte die überwältigende Liebe Gottes in den Mittelpunkt, die sich im Besonderen durch die Sakramente der Kirche Christi bemerkbar macht. Er stellte den heutigen Gottesdienst als ein gemeinschaftliches Fest der Freude dar, weil zwei Sakramentsspendungen erlebbar werden sollten.

Priester Reiner Florian ging in seinem Wortbeitrag besonders auf die Verbindung ein, die das Heilige Abendmahl unter allen gläubigen Christen bewirkt. „Egal in welcher christlichen Glaubensgemeinschaft – Das Unser Vater verbindet Christen in aller Welt."

Die Kinder der Gemeinde leiteten dann die Segenshandlung ein. Sie begrüßten Frieda und ihre Eltern mit dem Lied „Hast du heute schon Danke gesagt?" am Altar.

Priester Scheufele sprach die Eltern besonders auf ihre Verantwortung an, die dem kleinen, noch unbeholfenen Leben gewidmet werden müsse. Außerdem ging er auf den Namen Frieda, der vom althochdeutschen Wort „fridu" stammt und Frieden bedeutet, ein. Nach einigen sehr persönlichen Worten spendete er Frieda das Sakrament der Heiligen Wassertaufe.

Im Anschluss feierte die Gemeinde das Heilige Abendmahl. Nach Gebet und Schlusssegen konnten alle der Familie gratulieren.

10. September 2019

Text: Tobias Siewert

Fotos: Rebecca Siewert



